

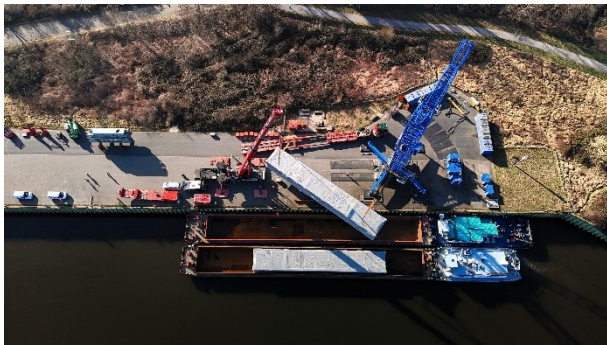
Pressemitteilung

Frühjahrsboom in den Oberelbe-Häfen

Dresden/Lovosice, 14. April 2026 – Der gute Wasserstand der Elbe hat in den vergangenen fünf Wochen zu einer deutlichen Belebung des Schwergutumschlags in den Oberelbe-Häfen Dresden und Lovosice (CZ) geführt. Die Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) und ihre tschechische Tochterfirma Česko-saské přístavy s.r.o. (CSP) konnten in diesem Zeitraum insgesamt 40 Projektverladungen im Import und Export realisieren.

Zu den umgeschlagenen Schwergütern gehörten unter anderem Transformatoren, Generatoren, Tanks und Coldboxen mit Stückgewichten von bis zu 225 Tonnen. Der Umschlag erfolgte überwiegend mit den hafeneigenen Schwerlastkränen in Dresden und Lovosice. Einige Verladungen wurden aufgrund ihrer besonderen Abmessungen durch zusätzliche Mobilkrantechnik unterstützt. Für die Großraum- und Schwertransporte kamen insgesamt 24 Binnenschiffe zum Einsatz.

Diese positive Entwicklung unterstreicht einmal mehr die Bedeutung der Elbe als leistungsfähige Wasserstraße für den internationalen Schwergutverkehr. Auch für die kommenden Wochen sind weitere Projektverladungen geplant – vorausgesetzt, der Wasserstand der Elbe spielt mit.



Verladung von Coldboxen im Hafen Dresden
(Foto: SBO)



Verladung eines 200-Tonnen-Generators im
Hafen Lovosice (Foto: CSP)

Pressekontakt:

Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH
Mandy Hofmann
Tel.: 0351 / 4982 – 263
mandy.hofmann@binnenhafen-sachsen.de